

Webversion



Industrielle Biotechnologie aktuell

April 2021

Stichwörter in diesem Newsletter:

Neue IBB Mitarbeiter & Webseiten, Renewable Carbon Initiative, Multi-Bioreaktor-Umfrage, biologische Methanisierung, Chitosan-Beschichtung für Textilien, CO₂-Einsparung in Kalk- und Zementherstellung, Zuckerrübenreste für Bioraffinerie, Nachhaltigkeitspreise, Bau & Nutzung von Demoanlagen...

Sehr geehrte Frau Härtling-Tindl,

nachdem nun zwei unserer Online-Präsenzen in neuem Licht erstrahlen, können wir Ihnen in diesem Newsletter wieder eine Reihe aktueller Entwicklungen und spannender Forschungsergebnisse, Mitgliedsvorteile, kommende Events und natürlich die nächsten Einreichfristen von relevanten Fördermaßnahmen präsentieren.

Viel Spaß bei der Lektüre wünscht
Ihre IBB Netzwerk GmbH

Inhalt

[In eigener Sache](#)
[Neues aus dem Netzwerk](#)
[Highlights In- und Ausland](#)
[Aktuelle Fördermaßnahmen](#)
[Veranstaltungen](#)
[Ansprechpartner](#)

In eigener Sache

NEUE IBB MITARBEITER

Viel Frauenpower in 2021



Seit Anfang des Jahres arbeitet Nicole Unger bei uns und betreut das EU-Projekt "SUNLIQUID" sowie unser ZIM-Innovationsnetzwerk "Biomed-IoT". Sie studierte Biologie an der LMU München und promoviert derzeit an der Universität Ulm. Nach dem Abschluss der praktischen Laborarbeiten sammelte Frau Unger als Business Development Managerin in einem Münchener Medienhaus an der Schnittstelle Lebenswissenschaften/Finanzen vielseitige Erfahrungen im redaktionellen Bereich, der Veranstaltungsorganisation und -durchführung, im Projektmanagement sowie der Öffentlichkeitsarbeit.

E-Mail: nicole.unger@ibbnetzwerk-gmbh.com

Zum 1. März startete Kristina Stricker bei uns und wird in den kommenden Monaten die Waste2Value- und UseCO₂-Schwerpunkte weiter ausbauen sowie unser Cross-Cluster-Projekt mit dem Chemie-Cluster vorwärtstragen. Sie erwarb ihren Bachelor und Master in Biologie an der Universität Regensburg und war nach dem Abschluss ihres Studiums in einem Auftragsforschungsinstitut tätig, das biologische Sicherheitsprüfungen für die chemische und pharmazeutische Industrie durchführt. Als Leitung für präklinische Studien zur Untersuchung der Toxizität von Chemikalien war sie verantwortlich für die gesamte Koordination selbiger.



E-Mail: kristina.stricker@ibbnetzwerk-gmbh.com

WEBSEITEN RELAUNCH

IBB- und Biomed-IoT-Seite neu & online



Seit Anfang März ist unsere neue [IBB-Website](#) online! Dort finden Sie alle aktuellen Infos rund um die Industrielle Biotechnologie und nachhaltige Ökonomie, sowie ein einzigartiges Verzeichnis von Förderinstrumenten. Komplett neu ist nun auch eine chronologische [Projektübersicht](#), die zeigt, was die IBB zusammen mit ihren Partnern in den vergangenen Jahren auf den Weg gebracht hat. Im Laufe der nächsten Wochen werden weitere und anwendungsoptimierte Filteroptionen hinzukommen - es lohnt sich, öfter mal vorbeizuschauen. Darüber hinaus wurde Ende März auch die neue Website des [ZIM-Innovationsnetzwerks BioMed-IoT](#) gelauncht. Dort sind alle Infos zum Netzwerk, zu Partnern und Projekten festgehalten. Zusätzlich können alle aktuellen Neuigkeiten im Bereich biokompatibler IoT-Lösungen in der Medizintechnik und Biotechnologie abgerufen werden.

MITGLIEDSCHAFT BEIM RCI

Renewable Carbon Initiative



Seit Anfang des Jahres ist die IBB Netzwerk GmbH Mitglied bei der "Renewable Carbon Initiative" (RCI) des nova-Instituts und bringt sich dort für ihre Mitglieder ein. Ziel von RCI ist es, den Übergang von fossilem zu erneuerbarem Kohlenstoff für alle organischen Chemikalien und Materialien voranzutreiben und zu beschleunigen. Erneuerbarer Kohlenstoff wird dabei definiert als Kohlenstoff aus folgenden Quellen: Biomasse, CO₂ und (chemischem) Recycling. RCI-Webseite: www.renewable-carbon-initiative.com

Sie haben Ideen, die wir einbringen sollen? [Kontaktieren](#) Sie uns gleich!

VERGÜNSTIGTE TEILNAHME

nova-Institut gibt Rabatt für die Renewable Materials Conference

Zur [Renewable Materials Conference](#) vom 18. - 20. Mai 2021 gewährt das nova-Institut unseren IBB-Mitgliedern 20% Rabatt auf die Teilnahmegebühr. Um die Vergünstigung zu erhalten, geben unsere Mitglieder bei der Registrierung bitte den Code "**2nhd79**" im Feld "Discount code" ein.
Herzlichen Dank, nova-Institut!



UMFRAGE ZU MULTI-BIOREAKTOREN

Im Rahmen eines BMBF-Projektes an der TU Berlin soll evaluiert werden, wie Bioreaktoren einen Beitrag zur Bioökonomie in Deutschland leisten können. Explizit geht es um die Verkürzung der Entwicklung von Bioprozessen durch Multi-Bioreaktor-Systeme.

Dauer der Umfrage: ca. 8 - 10 min

Umfrage-Link: [https://tu-](https://tu-berlin.surveyparrot.com/s/Bioreactor-Customer-Survey/tt-93de80)

[berlin.surveyparrot.com/s/Bioreactor-Customer-Survey/tt-93de80](https://tu-berlin.surveyparrot.com/s/Bioreactor-Customer-Survey/tt-93de80)



Neues von unseren Netzwerkpartnern



Electrochaea

startet Projektarbeiten an Methanisierungsanlage

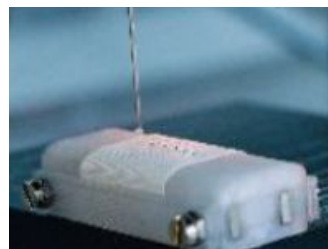
[Weiterlesen...](#)



Clariant

Aktionäre wählen neuen Verwaltungsratspräsidenten

[Weiterlesen...](#)



Fraunhofer IGB

Textilien mit Chitosan nachhaltig beschichten

[Weiterlesen...](#)



TITK

erhält Forschungsförderung

[Weiterlesen...](#)



nova Institut

Renewable Materials
Conference 2021

[Weiterlesen...](#)



Electrochaea

spart CO₂ in Kalk- und
Zementherstellung ein

[Weiterlesen...](#)



Bayern Innovativ

Thinknet 6G

[Weiterlesen...](#)

Viele weitere aktuelle
Meldungen finden Sie in
unserem [Nachrichtenportal](#).

Sie haben auch eine
Nachricht und möchten
über unseren Newsletter
mehr Aufmerksamkeit
erreichen? Profitieren Sie
von unserer Reichweite und
[kontaktieren Sie uns
einfach](#).

Wissenswertes aus dem In- und Ausland

DEUTSCHLAND: Leibniz-Gründungspreis

Analytik und Desinfektion gegen Viren und Bakterien



Dieses Jahr werden zwei Gründungsvorhaben mit dem Leibniz-Gründungspreis 2021 ausgezeichnet. HyPhoX aus Frankfurt (Oder) liefert ein Analysetool für Flüssigkeiten im Gesundheits- und Umweltbereich auf Basis eines patentierten photonischen Sensors, während Nebula Biocides aus Greifswald ein neuartiges Breitband-Desinfektionsverfahren entwickelt hat, mit dem Viren und Bakteriensporen in kurzer Zeit abgetötet werden können.

[Weiterlesen...](#)

DEUTSCHLAND/FRANKREICH: Zuckerrübenreste für die Bioraffinerie

Mehr Nachhaltigkeit für Südzucker - Sichere Rohstoffversorgung für AFYREN



Sieben vollständig biobasierte organische Säuren im industriellen Maßstab möchte das französische Unternehmen AFYREN ab 2022 in einer abfallfreien und CO₂-armen Bioraffinerie an der deutsch-französischen Grenze produzieren. Jetzt hat sich das 2012 gegründete Unternehmen dazu auch die nötigen Rohstoffe gesichert und mit Europas größtem Zuckerhersteller Südzucker einen langfristigen Liefervertrag über Nebenprodukte aus der Verarbeitung von Zuckerrüben geschlossen.

[Weiterlesen...](#)

EUROPA: Nachfolger BBI-JU

Kommission gibt grünes Licht



Die neue Partnerschaft zwischen der EU und dem Konsortium für biobasierte Industrien (BIC) soll auf dem Erfolg von BBI JU aufbauen und gleichzeitig seinen Beitrag zu den Klimazielen der EU im Einklang mit dem Europäischen Green Deal verstärken.

[Weiterlesen...](#)

Aktuelle Fördermaßnahmen & Preise

GO-BIO INITIAL

Frühe lebenswissenschaftliche Innovationspotenziale heben



**Bundesministerium
für Bildung
und Forschung**

Gefördert werden die Identifizierung und Weiterentwicklung lebenswissenschaftlicher Verwertungsideen, vorzugsweise aus den Bereichen „Therapeutika“, „Diagnostika“, „Plattformtechnologien“ und „Forschungswerkzeuge“, von ihrer konzeptionellen Ausgestaltung bis hin zur Überprüfung der Machbarkeit und möglicher Verwertungsoptionen. [Mehr erfahren...](#)

Einreichfrist: 15. Mai 2021 (nur Machbarkeitsphase)

Projekträger & Ansprechpartner:

Projekträger VDI/VDE-IT

Dr. Kim Janine Blankenhagel

Tel.: +49 30 31 00 78-5515

GO-Bio-initial@vdivde-it.de

COMPUTATIONAL LIFE SCIENCES

KI Methoden für die Infektionsforschung



**Bundesministerium
für Bildung
und Forschung**

Ziel ist die Entwicklung prädiktiver systemmedizinischer Modelle der molekularen Interaktionsnetzwerke zwischen Erregern und Wirtskörper während der Infektion oder der Therapie. Die Modelle sollten Omics-Daten aus Hochdurchsatzverfahren, klinische und immunologische Daten, sowie andere Daten wie Verhaltens- und Umweltdaten integrieren und klinisch relevante Größen wie das Infektionsrisiko, die Schwere einer Infektion, das Ansprechen auf eine Behandlung oder mögliche Nebenwirkungen auf individueller Ebene vorhersagen. [Mehr erfahren...](#)

Einreichfrist: 27. Mai 2021 | [Richtlinie](#)

Projekträger & Ansprechpartner:

Projekträger Jülich (PtJ)

Dr. René Wolf-Eulenfeld

Tel.: +49 2461 61-96376

r.wolf-eulenfeld@fz-juelich.de

Dr. Daniel Heinrichs

Tel.: +49 2461 61-1662

d.heinrichs@fz-juelich.de

DEUTSCHER NACHHALTIGKEITSPREIS 2021

... für Unternehmen

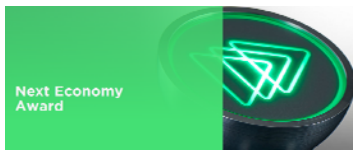


Unter dem Motto "Transformation umsetzen: mutig, schnell, wirksam" werden Unternehmen prämiert, die Nachhaltigkeit als Teil ihres Geschäftsmodells vorantreiben und sie für Kunden, Geschäftspartner und andere Stakeholder erkennbar macht. Bewerben können sich Unternehmen jeder Größe, die mit innovativen Produkten und Dienstleistungen, hohen ökologischen Standards in der Produktion oder besonderem sozialen Engagement in ihrer Lieferkette wirksame Beiträge zur Transformation leisten.

Einreichfrist: 31. Mai 2021 | [Mehr erfahren...](#)

NEXT ECONOMY AWARD

Deutscher Nachhaltigkeitspreis für Start-ups



2021 vergibt die Stiftung Deutscher Nachhaltigkeitspreis e. V. zum siebten Mal den Next Economy Award. Ausgezeichnet werden Unternehmen und Organisationen, die mit ihrer auf Wachstum und Verbreiterung angelegten Idee Antworten auf die sozialen und ökologischen Fragen unserer Zeit geben. Bewerben können sich in den letzten fünf Jahren gegründete Unternehmen und Organisationen, die mit innovativen Geschäftsmodellen die soziale und ökologische Transformation vorantreiben.

Einreichfrist: 11. Juni 2021 | [Mehr erfahren...](#)

INNOVATIONSPREIS

... für Klima und Umwelt



Das BMU zeichnet alle zwei Jahre innovative Ideen aus dem Bereich Klima- und Umweltschutz aus. Bewerben können sich Unternehmen und Organisationen der Wirtschaft sowie Forschungseinrichtungen mit industriell verwertbaren Innovationen in sieben Wettbewerbskategorien.

Einreichfrist: 21. Juni 2021 | [Mehr erfahren...](#)

BAU & NUTZUNG VON DEMOANLAGEN

Förderprogramm Industrielle Bioökonomie



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

Gefördert werden bei Nutzung und Bau von Demonstrationsanlagen für die industrielle Bioökonomie die Skalierung innovativer Prozesse zur praxisnahen Erprobung und Optimierung im Rahmen von zwei Fördermodulen:
Baustein A: innovationsunterstützende Dienstleistungen, wie Nutzungskosten von Multi-Purpose-Anlagen, Aufwendungen für die Erlangung, Validierung und Verteidigung von Patenten und anderen immateriellen Vermögenswerten
Baustein B: vorbereitende Tätigkeiten und Durchführbarkeitsstudien zum Errichten von Single-Use-

Demonstrationsanlagen, wie notwendige Genehmigungsverfahren, Konkretisierung des Geschäftsmodells, Marktanalyse, Cashflow-Planung, Ingenieursdienstleistungen

Einreichfrist: 30. Juni 2021 | [Mehr erfahren...](#)

Projekträger & Ansprechpartner:

VDI/VDE Innovation + Technik GmbH

Projekträger Industrielle Bioökonomie

Steinplatz 1

10623 Berlin

Tel.: +49 30 3100 78-314

Fax: +49 30 3100 78 102

Industrielle-Biooekonomie@vdivde-it.de

DIGITALISIERUNG

„Digital Jetzt“- Investitionsförderung für KMU



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

Die Maßnahme zielt darauf ab, insbesondere KMU und Handwerk dabei zu unterstützen, einerseits den Anschluss an die Digitalisierung nicht zu verpassen und andererseits qualifiziert in digitale Technologien bzw. Schulungen und Qualifizierungsmaßnahmen zu investieren, um das Unternehmen langfristig wettbewerbsfähig und zukunftsfest zu machen. Es gibt zwei Module: „Investition in digitale Technologien“ und „Investition in die Qualifizierung der Mitarbeitenden“, die einzeln oder kumulativ beantragt werden können. [Mehr erfahren...](#)

Einreichung fortlaufend, "Ziehung nach Losverfahren" zum 15. eines jeden Monats |

[Antragsportal](#)

BAYERISCHE INNOVATIONEN

Bayerisches Technologieförderungsprogramm plus (BayTP+)

bayern  **innovativ**

Die Förderung soll Unternehmen die Entwicklung technologisch neuer Produkte und Verfahren ermöglichen sowie die Anwendung moderner Technologien in Produkten und in der Produktion erleichtern. Die Entwicklung sowie die beschleunigte Einführung und Verbreitung moderner Technologien in Wirtschaft und Gesellschaft sind

notwendig, um angesichts des raschen technologischen Wandels die Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft zu erhalten und dadurch ein angemessenes wirtschaftliches Wachstum und einen hohen Beschäftigungsstand zu sichern. Die Förderung soll zur Fortentwicklung einer modernen Wirtschaftsstruktur in Bayern beitragen.

Einreichung fortlaufend | [Mehr erfahren...](#)

Projekträger:

Bayern Innovativ GmbH, Projekträger Bayern

Am Tullnaupark 8, 90402 Nürnberg

Tel.: +49 800-0268724

E-Mail: kontakt@projekttraeger-bayern.de

Weitere Fördermöglichkeiten gibt es auch in unserem [kostenlosen Online-Förderverzeichnis](#). Gerne stehen wir Ihnen zur Verfügung, wenn Sie Unterstützung bei der Antragseinreichung benötigen. Nehmen Sie [Kontakt zu uns auf](#).

Veranstaltungen

22. Handelsblatt Jahrestagung Chemie

22. April 2021 | Online

[Details](#)

EUBCE 2021

26.-29. April 2021 | Online

[Details](#)

Forum Science & Health

7. Mai 2021 | Online

[Details](#)

Renewable Materials Conference

20% Rabatt für IBB-Mitglieder mit Code "2nhd79"

18.-20. Mai 2021 | Online

[Details](#)



1st CO₂-WIN Conference

8.-9. Juni 2021 | Online

[Details](#)

Ansprechpartner

[Prof. Dr. Haralabos Zorbas](#) | Geschäftsführer
[Dipl.-Biol. Katrin Härtling-Tindl](#) | Projektleiterin
[Dr. Wilfried Peters](#) | Projektmanager
[Dr. Christopher Timm](#) | Projektmanager
[M.Sc. Nicole Unger](#) | Projektmanagerin
[M.Sc. Kristina Stricker](#) | Projektmanagerin
[Angelika Distlbacher](#) | Direktionsassistentin



Gefördert durch

**Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie**



Copyright © 2021 Industrielle Biotechnologie Bayern Netzwerk GmbH, All rights reserved.

Impressum:

Industrielle Biotechnologie Bayern Netzwerk GmbH

Fürstenrieder Strasse 279a | 81377 München

Tel.: +49 89 74 120-370 | Fax: +49 89 74 120-378

info@ibbnetzwerk-gmbh.com | www.ibbnetzwerk-gmbh.com

Vertretungsberechtigter Geschäftsführer: Prof. Dr. Haralabos Zorbas
Registergericht: Amtsgericht München | Registernummer: HRB 174482
Umsatzsteuer-Identifikationsnr.: DE 260523575

